

Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

30. 10. in Stolp	1. 11. in Plochingen
30. 10. in Weißwasser	3. 11. in Goslar
31. 10. in Gera	7. 11. in Leipzig
31. 10. in Hildesheim	8. 11. in Torgau
31. 10. in Stettin	10. 11. in Angermünde

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

Landesverband der Uhrmacher im Freistaat Sachsen

Am 10. Oktober 1927 verstarb im Alter von 49 Jahren unser lieber Kollege und Mitglied der Begräbnis-Unterstützungskasse Herr Theodor Dietrich in Planitz bei Zwickau. Es ist hierdurch die 16. Sterbekassenumlage fällig geworden. Wir bitten daher unsere Mitglieder, dieselbe umgehend an die Kassenführung einzusenden. (VII/498)

Wilhelm Fink.

Angermünde. Am Donnerstag, dem 10. November, vormittags 10 Uhr, findet in Angermünde, Hotel Berliner Hof, die nächste Innungsversammlung statt. Tagesordnung: 1. Verlesen der letzten Niederschrift; 2. Bekanntgabe der Eingänge; 3. Reklameangelegenheiten (Gemeinschaftsreklame, Centra-Angelegenheit); 4. Beitragserhebung; 5. Anträge; 6. Verschiedenes (Statutenanhang betreffend Lehrlingsprüfung). Im Interesse der wichtigen Tagesordnung, insbesondere Punkt 3, wird dringend um vollständiges Erscheinen der Kollegen gebeten. (VII/497)

Paul Lehmann, Schriftführer.

Torgau. Die Herbstversammlung findet Dienstag, den 8. November, nachmittags pünktlich 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Torgau im Hotel Goldener Anker statt. Reichhaltige Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben. Zu dieser Sitzung wird vollständiges Erscheinen der Mitglieder erwartet. (VII/499)

A. Otto, Schriftführer.

Stettin. (Uhrmacher-Zwangsinning.) Montag, den 31. Oktober, 20 Uhr, im Saale des Hotels „Europäischer Hof“, Große Wollweberstr. 46, außerordentliche Innungsversammlung. Tagesordnung: Änderung der §§ 2, 35, 36 u. 37 des Innungsstatutes. Diese Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. Die Anwesenheit aller Kollegen ist somit dringend erwünscht. Unentschuldigtes Fehlen oder Zuspätkommen zieht Strafe nach sich. — Am gleichen Tage, um 21 Uhr, ordentliche Innungsversammlung. Tagesordnung: 1. Besichtigung der Lehrlingsprüfungsarbeiten und Preisverteilung; 2. Beratung und Genehmigung des Haushaltplanes für 1928; 3. Anträge und Verschiedenes. Für den Jahresabschluß ist es unbedingt erforderlich, daß alle Beiträge eingegangen sind. Rückständige Beiträge werden deshalb ab 1. November den Ortsbehörden zur Einziehung übergeben. (VII/494)

Der Vorstand. Erich Weihe, II. Schriftführer.

Erfurt. Am 16. Oktober fand in Erfurt eine Versammlung der Teucherner Genossen statt. Aus verschiedenen Städten waren Kollegen herbeigeeilt. Kollege Otto Kronberger (Erfurt) begrüßte die Erschienenen, vor allem Herrn Dr. Hornung (Halle) vom Schußverband. Kollege Mummé (Mühlhausen i. Thür.) gab einen ausführlichen Bericht über seine Angelegenheit und betonte, daß er keine Unterschrift auf ein Aufkündigungsformular leistete, jedoch liegt eine Unterschrift des Kollegen Mummé vor, weshalb er wegen Fälschung seiner Unterschrift bei der Staatsanwaltschaft Dresden Anzeige erstattete. Herr Dr. Hornung (Halle) erklärte in längerer Ausführung, welche weittragende Bedeutung diese Sache habe. Ferner erklärte er, daß bei Verschmelzungen jeder Genosse das Recht hatte, aus der Genossenschaft durch Kündigung auszutreten. Viele Genossen haben von diesem Recht Gebrauch gemacht, aber der Vorstand hat unterlassen, dem Registergericht die Kündigungen zur Löschung zu unterbreiten. Herr Dr. Hornung gibt noch nähere Erläuterungen über die rechtliche Seite der Sache Mummé sowie über die Lage der Konkursangelegenheit. Der Redner erklärt, daß das sogenannte Sperrjahr, d. h. getrennte Vermögensverwaltung der zu verschmelzenden Genossenschaften, nicht eingehalten wurde und hier offenbar eine Gesetzesverletzung vorläge. Ferner erläuterte er die ungeheuren Verschleierungen des Vorstandes. Er schließt seine Ausführungen mit der Bitte, Kollege Mummé möge seine Klage unbedingt durchsetzen. Kollege Firl (Erfurt) gibt auszugswise Bericht über die im September 1925 stattgefundene Prüfung der Präzision. Nach verschiedenen Aussprachen der Kollegen wird nachstehende Resolution gefaßt: Die Teucherner Genossen, welche im Jahre 1924 rechtzeitig gekündigt haben und später ein Aufkündigungsformular von der Genossenschaft erhielten zwecks Unterzeichnung, dieses aber nicht unterschrieben und auch nicht im Registergericht gelöscht worden sind, die bezahlt oder bei denen eine Zwangsvollstreckung voll-

zogen ist, werden gebeten, ihre Adresse an mich zu senden. Eine Unterschrift soll gefälscht sein, Strafanzeige ist erfolgt.

Kollege Kronberger schlägt vor, nach Klärung der Sache und nach weiteren Eingängen eine neue Versammlung einzuberufen. Mit Dank an die Kollegen und Herrn Dr. Hornung schloß der Leiter die sechsstündige Versammlung. (VII/489)

Otto Kronberger, Erfurt, Loberstr. 15/16.
I. Vors. d. Thüringer Uhrmacher-Unterverbandes.

Stendal. (Zwangsinning für das Uhrmachergewerbe der Altmark.) Am 17. Oktober fand in Stendal die letzte diesjährige ordentliche Innungsversammlung statt. Der Schriftwart Schüler verliest vor Eintritt in die Tagesordnung das Protokoll der letzten Versammlung, es wird genehmigt. Der Obermeister teilt mit, daß es bis jetzt nicht möglich war, ein Zimmer für eine Uhrmacher-Fachschule in Magdeburg zu beschaffen, trotzdem die Handwerkskammer dort am Platze ist. Zur Hindenburg-Spende zeichnete die Innung 20 Mk. Ein Merkblatt für Lehrlinge wird für gut befunden und soll von der Innung bestellt werden. Es wird außerdem vom Zentralverband mitgeteilt, daß das Nachrichtenblatt wieder eingeführt werden soll. Betreffs Reklame wurde mitgeteilt, daß die Aufbringung von 50 000 Mk. auf der Reichstagung beschlossen worden ist. Die Verhältnisse sind für uns so ungünstig geworden, so daß es absolut notwendig ist, eine großzügige Reklame für die Uhr in die Wege zu leiten. Es wird allen Kollegen dringend ans Herz gelegt, recht viel dafür zu geben. Kollege Schulz (Stendal) stellt den Antrag: Ist der Innungsbeitrag nicht im ersten Monat des Vierteljahrs bezahlt worden, so soll er vom Kassierer durch Nachnahme erhoben werden. Die Versammlung nimmt den Antrag mit großer Mehrheit an. Es wird beschlossen, ein Postscheckkonto einzurichten. Kollege Schulz gibt bekannt, daß die Zwischenprüfungsarbeiten für Lehrlinge als gut befunden wurden und folgende Lehrlinge mit Prämien bedacht werden sollen: Kersten und Fräulein Hüllinger bei Hüllinger (Osterburg), Teske bei Laubvogel (Stendal), Schröder bei Förster (Weferlingen). Die Versammlung bewilligt hierfür 50 Mk. Ein Antrag der Kollegen aus Weferlingen und Oebisfelde wird abgelehnt. Damit den so entfernt wohnenden Kollegen nicht zuviel Unkosten entstehen, soll ein Ausgleich geschaffen werden. In die Kommission zur Ausarbeitung des Planes werden die Kollegen Nicolai (Oebisfelde), Köbke (Weferlingen), Meyer (Stendal) gewählt. Die Sitzung findet in Gardelegen statt, und trägt die Kasse die Reisekosten. Schluß der Versammlung 16 Uhr. Anschließend wurde im Keglerheim noch lüftig gekegelt. (VII/485) Schüler, Schriftwart.

Frage- und Antwortkasten

Antworten

4718. Tropenuhren.

Tropenuhren liefern die Firmen: A. Eigeldinger Fils, La Chaux-de-Fonds, Rue de la Paix 129, und Paul Bauermeister, Longines, Berlin SW 19, Jerusalemer Str. 5/6. (X/56)

4720. Schiffsuhren.

Die Schiffsuhren mit der Fabrikmarke „Sanduhr und Globus“ werden von den Vereinigten Freiburger Uhrenfabriken incl. vormals Gustav Becker, Freiburg (Schlesien) hergestellt. Die Uhren können durch die Firma F. N. Tieß, Kiel, Klinke 27/29, bezogen werden. (IX/55)

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionskurs des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 24. Oktober bis 30. Oktober 78 Mk., für 835 82 Mk., für 925 90 Mk. per Kilo. (XI)

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim.

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
20. 10. 27	2,800	2,814	76,70	77,90—79,40	8,25	8,60
21. 10. 27	2,800	2,814	76,80	78,00—79,50	8,25	8,60
22. 10. 27	2,800	2,814	76,60	77,80—79,30	8,25	8,60
24. 10. 27	2,800	2,814	77,00	78,20—79,70	8,25	8,60
25. 10. 27	2,800	2,814	76,80	78,00—79,50	8,25	8,60

Die nächste Nummer erscheint am 4. November
Schlusstag für Text . . . am 29. Oktober früh 8 Uhr
für Anzeigen am 31. Oktober früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 2. Novbr. abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen, Geldsendungen usw.) sind an die Geschäftsstelle in Halle a. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschriften an die Schriftleitung nach Halle a. S. 2, Königstraße 84.